

April 2010, Kottlingbrunn / Österreich

PRESSEMITTEILUNG

***PowerSerie* überzeugt auf den WITTMANN BATTENFELD Kompetenz-Tagen 2010**

Besucher aus über 30 Ländern folgten der Einladung der WITTMANN Gruppe zu den Kompetenz-Tagen 2010, welche vom 28. bis 29. April in Kottlingbrunn (A) stattfanden. „Simply the Best“ war das Motto, unter dem Experten der WITTMANN Gruppe einem interessierten Fachpublikum die neuesten Innovationen und Verfahrenstechniken präsentierten. Mit tausend Besuchern, davon 700 Kunden, wurden die Erwartungen für die Kompetenz-Tage bei Weitem übertroffen.

Neben der neu entwickelten *PowerSerie* mit den Baureihen *EcoPower*, *MacroPower* und *MicroPower* präsentierte WITTMANN BATTENFELD Exponate der Baureihen HM und Vertical; und WITTMANN zeigte seine Neuentwicklungen auf dem Gebiet der Peripherietechnik – Roboter, Mühlen, Trockner und Temperiergeräte. Seit dem Zusammenschluss von WITTMANN und BATTENFELD im Jahr 2008 kann die Unternehmensphilosophie des „Alles aus einer Hand“ konsequent verwirklicht werden. Anlässlich der Kompetenz-Tage wurde dies anhand von 70 Exponaten aus den Produktbereichen Spritzguss, Automatisierung und Peripherie einmal mehr unter Beweis gestellt.

Einleitende Fachvorträge verschafften den Gästen einen Überblick über die neuesten Entwicklungen in der Spritzgieß- und Verfahrenstechnik.

Der von der Design-Agentur Kiska (A) präsentierte Gastvortrag zum Thema „Kunststoff und Design“ eröffnete die Vortragsreihe. Die daran anschließenden Referate zur *PowerSerie* überzeugten das Publikum von der Leistungsfähigkeit der neuen Maschinenbaureihen. Und schließlich wurde unter dem Titel „Energieeffizienz und Wirtschaftlichkeit“ das Energie-Einsparpotenzial der neuen Spritzgießmaschinen ausführlich diskutiert – ein Thema, dem sowohl aus ökologischem wie auch ökonomischem Interesse besondere Aufmerksamkeit gebührt.

Auch im Bereich der Verfahrenstechnik beschreitet WITTMANN BATTENFELD neue Wege. Die Verfahrenskombination von Wasserinjektions- und Projektiltechnik eröffnet neue Möglichkeiten im Spritzguss; die letzte Errungenschaft in der Verfahrenstechnik stellt die sogenannte BFMOLD™ Technologie dar, die – als eines der Highlights – auf den Kompetenz-Tagen erstmals einer breiteren Öffentlichkeit präsentiert wurde. Diese Technik der variothermen Werkzeugtemperierung wurde am Kunststoffinstitut Lüdenscheid entwickelt und erfährt ihre exklusive Vermarktung durch die WITTMANN Gruppe. BFMOLD™ ermöglicht es, Formteile mit Hochglanz-Oberflächen ohne Einfallstellen, Verzug und Bindenähte bei fallweise sogar kürzeren Zykluszeiten herzustellen. Die Temperaturregelung für dieses Verfahren übernimmt das eigens für diesen Zweck entwickelte WITTMANN Mehrkreistemperiergerät TEMPRO plus C VARIO.

Den Abschluss der Vortragsreihe bildete ein Referat über die zuletzt entwickelten WITTMANN Roboter und Sonderanlagen auf dem Gebiet der Automatisierungstechnik. Abgestimmt auf den jeweiligen Anwendungsfall kann aus einer Vielzahl von Komponenten die optimale Lösung für komplette Fertigungszellen ermittelt werden.

Bei der anschließenden Maschinen-Vorführung konnten sich die Gäste selbst vor Ort von Leistungsfähigkeit und Effizienz der Spritzgießmaschinen und Peripheriegeräte überzeugen. Eröffnet wurde die Leistungsschau mit einem Showprogramm, in dessen Verlauf die neuen *MicroPower* und *MacroPower* Maschinen feierlich enthüllt wurden.

Die *MacroPower*-Anlage mit einer Schließkraft von 800 Tonnen stellte ihre effiziente Produktivität mit der Herstellung eines Trockner-Mittelteils (Werkzeug von Coko Kunststofftechnik) unter Beweis. Das auf den Anwendernutzen ausgerichtete Maschinenkonzept überzeugte durch kürzeste Verriegelungs- und Hochdruckaufbauzeiten sowie durch die Möglichkeit kürzester Werkzeugwechselzeiten.

Von besonderem Interesse für die Besucher erwies sich die neu entwickelte *MicroPower*. Die Produktionszelle ist mit Schließkräften von 5 und 15 Tonnen verfügbar und somit für die Herstellung von Mikro-Präzisionsformteilen als auch von Kleinstteilen konzipiert. Während der Kompetenz-Tage wurde die Herstellung eines Mikro-Steckers mit einem Teilevolumen von nur 0,0035 cm³ gezeigt. Die Teilequalität wird dabei über eine in die Produktionseinheit und die Maschinensteuerung integrierte Kamera geprüft und überwacht. Der modulare Aufbau sieht die einfache Integration eines Reinraummoduls vor, um auch für medizinische und Reinraum-anwendungen gerüstet zu sein.

Die servoelektrische Maschinenbaureihe war mit der neuen *EcoPower* gleich mehrfach vertreten. Auf einer *EcoPower* 110/350 lief in einem 128fach- Werkzeug von Rico (A) die Produktion eines O-Rings aus LSR. In einem 32fach- Werkzeug von Schöttli (CH) produzierte eine *EcoPower* SE 110/350 einen 2 ml Barrel für medizinische Zwecke. Ein weiterer Vertreter dieser Baureihe, eine *EcoPower* 180/750, war mit der Produktion eines Fittings aus PP zu sehen, geformt in einem Werkzeug von IFW (A).

Eine HM 180/1330 mit dem neuen Energie sparenden *ServoDrive* Antriebskonzept präsentierte sich mit der Produktion einer Medienleitung aus PA. Unter Verwendung eines Werkzeugs des IKV Aachen (D) kam hier eine Kombination aus Wasserinjektions- und Projektiltechnik zum Einsatz. Die Projektiltechnik ermöglicht konstante Leitungsquerschnitte, glattere innere Oberflächen und die Ausformung spezifischer Hohlraumgeometrien. Dieses Projekt wurde in Zusammenarbeit mit dem IKV Aachen vorgestellt.

Als Beispiel für die Mehrkomponenten-Technik COMBIMOULD wurde in einem Werkzeug von KTW (A) auf einer HM MK 300/2250H/525V ein Ölverschluss in Gram-Technologie gefertigt. Auch hier wurde das neue *ServoDrive* Antriebskonzept gezeigt.

„Alles aus einer Hand“

Auf eindrucksvolle Weise demonstrierte eine TM Xpress 210/1350 Spritzgießmaschine die Fertigung eines Bechers mit einem Fassungsvermögen von 750 ml. Die dabei zum Einsatz kommende IML-Automatisierungsanlage W827 sowie das Werkzeug stammten aus dem Hause WITTMANN.

Das komplette WITTMANN Peripheriegeräte-Programm war mit den jeweils neuesten Entwicklungen aus jeder Produktgruppe vertreten: Roboter, Trockner, Mühlen, Dosiergeräte, Fördergeräte, Temperiergeräte, Kühlgeräte sowie Durchflussregler konnten im Schauraum besichtigt werden.

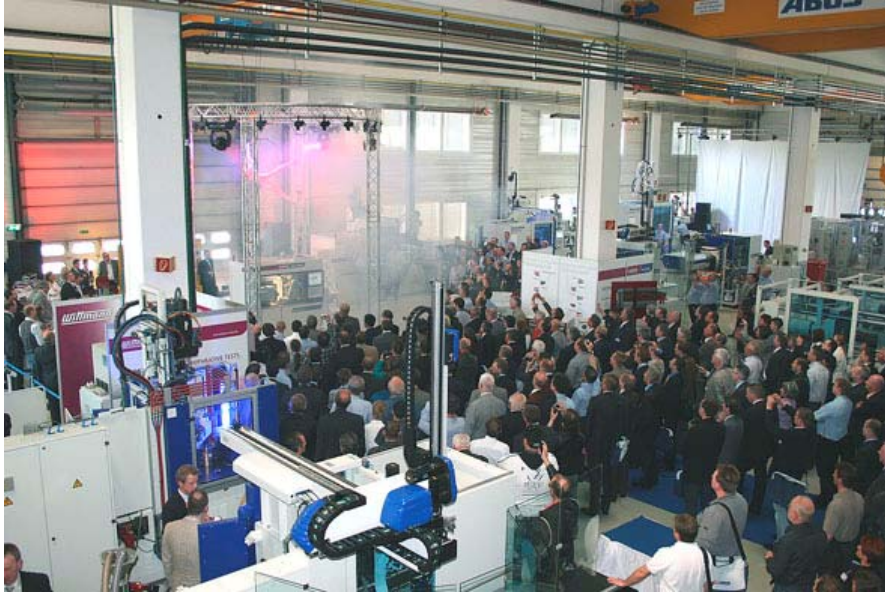
WITTMANN Automatisierungsanlagen können mit zahlreichen Funktionalitäten ausgestattet werden. Hochgeschwindigkeits-Entnahmen sind ebenso möglich wie die hochpräzise Bahnplanung über die sogenannte *TruePath* Funktion oder die Synchronisation mehrerer Roboter und Förderbänder. Die neue *SoftTorque* Funktion gestattet Entnahmeteile nicht über reine Positionsregelung zu entformen, sondern den zu entnehmenden Teil nur „ungefähr“ mit Hilfe der Auswerfer in den Greifer des Roboters zu drücken. Die Entformachse des Roboters lässt sich dabei, in Abhängigkeit von den einwirkenden Kräften, aktiv zurückdrücken und kompensiert

die Kräfte in Gegenrichtung. Die mechanischen Komponenten werden durch die weitgehende Verhinderung der einwirkenden Kräfte langfristig und nachhaltig geschont. Ebenfalls neu ist die *SafeMotion* Funktion, die bei Handverfahren des Roboters die Drehmomentenkurve des Motors überprüft. Sobald eine starke Zunahme des Drehmomentes erkennbar ist, beispielsweise bei Kollision mit der Schutzeinhausung der Spritzgießmaschine, wird die Bewegung sofort abgebrochen, um Beschädigungen an Maschine, Roboter beziehungsweise Greifer vorzubeugen.

Die WITTMANN Temperiergeräteserie präsentierte sich mit verschiedenen Modellen für die Temperierung von Wasser und Öl. Der neue Radrockner *Aton* sowie die neuen FEEDMAX B Zentralfördergeräte waren ebenso vertreten – Peripherie, die durch Effizienz und Funktionalität besticht. Präzise gravimetrische Dosiergeräte mit Echtzeit-Wiegetechnik sowie die Zahnwalzen- und Schneidmühlen-Serien rundeten das Ausstellungsprogramm ab. Mit insgesamt über 70 Exponaten bewies die WITTMANN Gruppe ihr führendes Know-how in der Peripherie- und Steuerungstechnik.

Experten aus den verschiedensten Fachbereichen der Kunststoffverarbeitung standen mit kompetentem Fachwissen ganztägig für die Besucher zur Verfügung. Ebenso gaben langjährige Kooperationspartner ihr Spezialwissen hinsichtlich Werkzeugen und Materialien an Interessierte weiter. Als besonderes zusätzliches Informationsangebot standen Werksbesichtigungen in Wien und Ungarn auf dem Programm.

Mag. Georg Tinschert, Geschäftsführer von WITTMANN BATTENFELD, zeigte sich äußerst zufrieden über den offensichtlichen Erfolg der Kompetenz-Tage in Kottlingbrunn: „Wir sind weltweit einziger Anbieter von Komplettlösungen aus einer Hand. Die neuen Produkte werden sehr gut angenommen und wir können mit äußerst positiven Erwartungen in die Zukunft blicken.“



Vorstellung der neuen Produkte mit Showeinlage



Effiziente Produktivität der Großmaschinen-Baureihe: die neue MacroPower-Anlage mit 800 t Schließkraft



Mikrospritzguss in neuer Präzision: die neue MicroPower-Anlage



Der neue DRYMAX Aton vereint die Vorteile eines konstanten Taupunkts mit einer hohen Energieeffizienz



Visualisierung der SafeMotion Funktion der WITTMANN R8 Steuerung – ständig im Hintergrund aktiv, erkennt SafeMotion augenblicklich die Drehmoment-Zunahme eines Motors

Kontakt:

WITTMANN BATTENFELD GmbH
Wiener Neustädter Straße 81
A-2542 Kottlingbrunn
Tel: +43 2252 404-1400
Fax: +43 2252 404-1002
waltraud.berger@wittmann-group.com
www.wittmann-group.com